

Minerva: Vom Lehrabschluss zur Hochschule!

Die Berufsmaturität ist heute ein «Muss», wenn man Karriere machen will. Sei es, weil man an einer Fachhochschule studieren möchte oder weil man beruflich die Karriereleiter aufsteigen will. An der Minerva kann die eidg. anerkannte Berufsmaturität auch nach dem Lehrabschluss (EFZ) in zwei Ausrichtungen und vier Fachbereichen erlangt werden. Nebst dem Zugang zur Fachhochschule ist mit diesem Abschluss auch der prüfungsfreie Zutritt zur Passerelle möglich. Der zweiseimstrige Lehrgang wird an der Minerva im Vollzeit-Modell angeboten und ermöglicht den prüfungsfreien Eintritt an die Universität, ETH und Pädagogische Hochschule.

Berufsmaturität BM2 nach der Lehre

Der attraktive Lehrgang lässt Berufsleute mit einer abgeschlossenen Lehre nicht nur eine höhere Stufe in ihrer beruflichen Ausbildung erklimmen, die ihr Vorwärtkommen in der Arbeitswelt massgeblich beeinflussen kann, sondern sie garantiert ihnen auch eine akademische Weiterentwicklung durch den prüfungsfreien Eintritt in eine Fachhochschule. Durch die Vertiefung der Allgemeinbildung, als Ergänzung zur beruflichen Grundausbildung, kommt dem Berufsmaturitätsabschluss als Leistungsausweis, Zusatzqualifikation und eigenständige Ausbildung eine grosse Bedeutung zu. Zwei Richtungen stehen zur Auswahl: Wirtschaft & Dienstleistungen und Gesundheit & Soziales.

Nur an der Minerva wird der Lehrgang in Kombination von Teilzeit- und Vollzeitunterricht durchgeführt und in einem Jahr die eidg. anerkannte Berufsmaturität erlangt.

Passerelle

Mit der Passerelle wird die Brücke zwischen Berufsmaturität und Hochschulstudium geschlagen. Inhaberinnen und Inhaber des eidg. Berufsmaturitätsausweises oder der Fachmaturität weisen zusammen mit dem Ausweis über die bestandene Ergänzungsprüfung der Passerelle allgemeine Hochschulreife aus. Sie sind somit den Inhabern der Schweizerischen Maturität gleichgestellt und haben Zugang zu allen Schweizer Universitäten, der ETH oder der Pädagogischen Hochschule.

«Die Minerva bietet zur gezielten und individuellen Unterstützung der Studierenden an der Passerelle ein Coachingsystem an.»

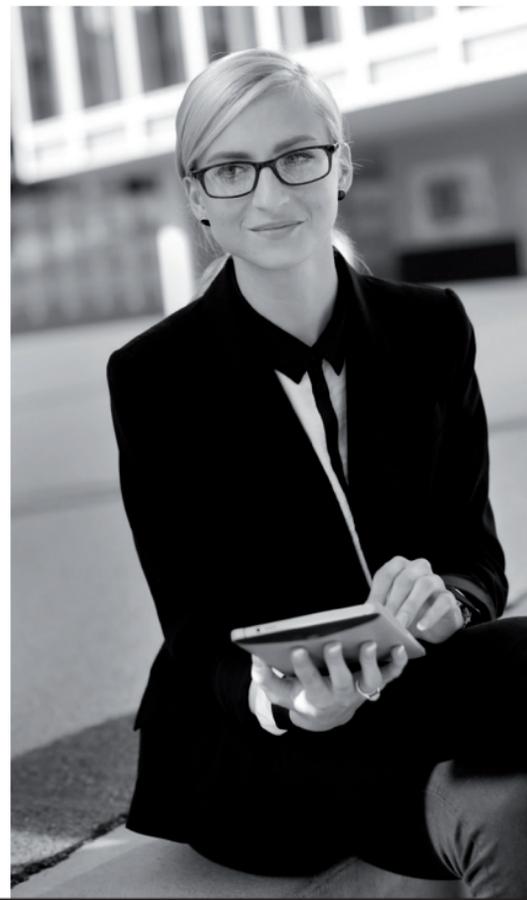
Während des zweiseimstrigen Lehrganges werden die Kandidatinnen und Kandidaten eingehend auf die Prüfungen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI vorbereitet. Der Prüfungsstoff wird nach klar strukturierten Arbeitsplänen Schritt für

Schritt erarbeitet. Die Minerva bietet zur gezielten und individuellen Unterstützung den Studierenden ein **Coachingsystem** an. Dank diesem können Stofflücken aufgearbeitet oder eigene Arbeits- und Lerntechniken gefestigt werden. Regelmässige Erfolgskontrollen sowie die Standortbestimmung garantieren das sichere Erreichen des Ausbildungszieles.

Minerva Ausbildungen mit Anschluss Studium

Die Minerva bietet als einzige Privatschule durchgängige Ausbildungs-Wege bis zum Hochschulstudium.

- **KV-Ausbildungen E/D mit Berufsmaturität BM1 (3 Jahre)**
- **Minerva Mittelschule: Die einzigartige Kombination zwischen KV-Lehre und Gymnasium, zweisprachig E/D (4 Jahre)**



Vorteile

- Erweitert berufliche Grundbildung und vertieft Allgemeinbildung
- Prüfungsfreier Zutritt zu Fachhochschulen, Uni, ETH oder PH
- Vermittelt Lern- und Arbeitstechniken
- Ohne Aufnahmeprüfung
- Mit individuellem Coaching

Starttermine 2021:

- Berufsmaturität BM2: März und September
- Passerelle: Februar und August

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch mit der Schulleitung.

Minerva Zürich, Hochschulquartier
Scheuchzerstrasse 2, 8006 Zürich
044 368 40 16
www.minervaschulen.ch

Vorteil

MINERVA

Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz